

**ZA-Archiv Nummer 1416**

**Bundesumfrage 1978  
(1. Welle, März 1978)**



Gesellschaft für angewandte  
Sozialpsychologie mbH & Co KG

# INSTITUT FÜR STRUKTURANALYSEN

2800 Bremen 1, Am Wall 190 · Telefon: 0421/321698



4

Instituts-	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Interviewer-	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Eintragung	5	5	7	1					1	Eintragung										

- 1 Das Interesse an politischen Dingen kann recht unterschiedlich sein. Manche Leute verfolgen das, was in der Politik geschieht, sehr aufmerksam, andere interessieren sich nicht so dafür. Wie ist das bei Ihnen? Verfolgen Sie im allgemeinen die politischen Ereignisse regelmäßig, häufig, gelegentlich, selten oder eigentlich nie?
- regelmäßig . . . . . 1  
häufig . . . . . 2  
gelegentlich . . . . . 3  
selten . . . . . 4  
eigentlich nie . . . . . 5
- V1
- 20
- ⑨

- 2 Welches sind Ihrer Ansicht nach zur Zeit die wichtigsten Aufgaben hier in der Bundesrepublik?

INT.: alle Antworten wörtlich und unbedingt in der genannten Reihenfolge notieren

Wenn Schema ganz leer \* 21/22 = 99

ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 2		ANTWORTSCHEMA ZU FRAGE 3 UND 4	
INT.: genannte Aufgaben notieren		INT.: genannte Partei(en) genannte Politiker	
1. Schlüssel V2	21/22	Partei(en) Schlüssel	23
		Politiker Schlüssel	24/25
2. V5	26/27	Partei(en) V5	28
		Politiker V5	29/30
3. V8	31/32	Partei(en) V8	33
		Politiker V8	34/35

KF = Lee

⑨

- 3 Wenn diese Aufgabe, nämlich ..... (INT.: zunächst erste Aufgabennennung aus Frage 2 vorlesen) zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden soll, welche Partei (bzw. Parteien) wäre(n) dazu am ehesten fähig?

INT.: alle bei Frage 2 genannten Aufgaben nacheinander vorlesen und daneben, oben im Antwortschema zu Frage 3 die jeweils genannte(n) Partei(en) eintragen

- 4 Und welchen Politiker halten Sie am ehesten für fähig, diese Aufgabe, nämlich ..... (INT.: zunächst Aufgabennennung aus Frage 2 vorlesen) zu Ihrer Zufriedenheit zu lösen?

INT.: alle bei Frage 2 genannten Aufgaben nacheinander vorlesen und daneben, oben im Antwortschema zu Frage 4 die jeweils genannte(n) Politiker eintragen

5	Wie würden Sie alles in allem die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik heute beurteilen: sehr gut, gut, teils gut/ teils schlecht, eher schlecht oder schlecht?	sehr gut . . . . . 1 gut . . . . . 2 teils gut/ teils schlecht . . . . . 3 eher schlecht . . . . . 4 schlecht . . . . . 5	36 V11 9
6	Und wie wird es Ihrer Meinung nach in einem Jahr sein? Erwarten Sie, daß die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik dann viel besser, etwas besser, gleichbleibend, etwas schlechter oder viel schlechter sein wird als heute?	viel besser . . . . . 1 etwas besser . . . . . 2 gleichbleibend . . . . . 3 etwas schlechter . . . . . 4 viel schlechter . . . . . 5	37 V12 9
7	Wenn Sie jetzt einmal die wirtschaftliche Lage heute mit der Zeit etwa heute vor einem Jahr vergleichen: War die wirtschaftliche Lage in der Bundesrepublik vor einem Jahr dann: viel besser, etwas besser, gleich etwas schlechter oder viel schlechter als heute?	viel besser . . . . . 1 etwas besser . . . . . 2 gleich . . . . . 3 etwas schlechter . . . . . 4 viel schlechter . . . . . 5	38 V13 9
8	<p>INT.: Umschlag und Stimmzettel zu Frage 8 bereitlegen, Frage vorlesen, dann Umschlag und Stimmzettel übergeben, sich vom Befragten abwenden, zum Fenster gehen oder ähnliches</p> <p>Hier ist ein Stimmzettel, auf dem die Namen von Parteien stehen. Bitte kreuzen Sie einmal geheim die Partei an, die Sie bei einer Bundestagswahl jetzt wählen würden. Danach stecken Sie bitte den Stimmzettel in diesen Umschlag.</p> <p>INT.: bei Bedarf folgenden Satz verwenden: "Ich darf an dieser Stelle nochmals ausdrücklich darauf verweisen, daß die Auswertung der Interviews in unserem Institut anonym erfolgt. Es ist dabei völlig ausgeschlossen, festzustellen, wer welche Angaben gemacht hat."</p> <p>INT.: Umschlag erst nach Frage 11 versiegeln lassen</p> <p style="text-align: center;"><b>Schlüssel</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> <p>ERSTSTIMME AUSW.: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /</p> <p>ZWEITSTIMME AUSW.: / 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 /</p> </div> <div> <p>weiß nicht . . . . . 8          verweigert . . . . . 9          würde nicht wählen . . . . . 0</p> <p>weiß nicht . . . . . 8          verweigert . . . . . 9          würde nicht wählen . . . . . 0</p> </div> </div>		
9a	<p>INT.: gelben Skalenblock zur Hand nehmen, Frage vorlesen - und genannte Namen sowohl im Fragebogen wie auch gleichzeitig im gelben Skalenblock notieren</p> <p>Welches sind Ihrer Meinung nach heute die wichtigsten Politiker in der CDU/CSU?</p> <p>INT.: bis zu drei Nennungen möglich - unbedingt in der genannten Reihenfolge notieren</p> <p>V16 1. Schlüssel 41/42          V17 2. 43/44          V18 3. 45/46          99</p>		
9b	<p>Und welches sind Ihrer Meinung nach heute die wichtigsten Politiker in der SPD?</p> <p>V19 1. Schlüssel 47/48          V20 2. 49/50          V21 3. 51/52          99</p> <p>Wenn hier die 99          * 67/68, 69/70, 71/72          * 73/74, 75/76, 77/78          Leer</p>		

9c Und in der FDP?

Wenn hier die 99  
\* 79/80 C 1

V22 1. Schlüssel

53/54

V23 2.

55/56

V24 3.

57/58

(99)

INT.: gelben Skalenblock zunächst beiseite legen, wird bei Frage 11 erneut verwendet

10

INT.: weißen Skalenblock nach Verlesen der Frage übergeben

Man spricht in der Politik immer wieder von "Rechts" und "Links". Bitte ordnen Sie anhand dieser Skala die Parteien so ein, wie Sie glauben, daß diese nach rechts oder nach links ausgerichtet sind. Je weiter Sie mit dem Skalenwert nach rechts gehen, desto mehr rechts ist die Partei ausgerichtet; je weiter Sie mit dem Skalenwert nach links gehen, desto mehr ist die Partei nach links ausgerichtet. Bitte kreuzen Sie einmal selbst die Blätter dieses Blocks an:

NUR AUSWERTUNG		
... Zuerst bitte die SPD	V25	CODE: 01-11
... nun die CSU	V26	CODE: 01-11
... dann die CDU	V27	CODE: 01-11
... jetzt die FDP	V28	CODE: 01-11

(99)

11

INT.: jetzt gelben Skalenblock mit den in Frage 9 eingesetzten Politikernamen und der Selbsteinstufung übergeben

Bei der Frage nach den wichtigsten Politikern der drei großen Parteien haben Sie diese Namen genannt. Bitte ordnen Sie jetzt einmal diese Politiker anhand der Skala hier ein.

V29 →

V37

Reihenfolge: CDU-CSU 1, 2, 3  
SPD 1, 2, 3  
FDP 1, 2, 3

INT.: Sobald alle Politiker eingestuft sind, informell weiterfragen für letztes Blatt des Skalenblocks:

Sp. 67/68 - 79/80, KA 1  
Sp. 10/11 - 12/13, KA 2

pro \* (99)

Und wo auf dieser Skala würden Sie sich selbst ankreuzen?

Sp. 14/15

INT.: gelben Skalenblock ebenfalls in den Umschlag stecken und diesen mit der Siegelmarke verschließen. Nach Abschluß des Interviews Umschlag unbedingt an den Fragebogen anklammern!

(99)

12a

Einmal abgesehen davon, welche Partei Sie heute bei einer Bundestagswahl wählen würden:  
Gibt es eine Partei, der Sie normalerweise grundsätzlich eher zuneigen als den anderen Parteien?

V39

ja, und zwar der:

16

Schlüssel

12b

nein, ist nicht der Fall . . . 7  
weiß nicht . . . . . 8  
verweigert . . . . . (9)

13

12b

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu? Würden Sie sagen ...

V40

eher stark . . . . . 1  
mäßig . . . . . 2  
oder eher schwach . . . . . 3

17

(9)

13	<p>Die letzte Bundestagswahl fand im Oktober 1976 statt. Können Sie sich noch erinnern, welche Partei Sie bei dieser letzten Bundestagswahl - also im Oktober 1976 - gewählt haben?</p> <p>V41</p>	<p>SPD . . . . . 1 18          CDU/CSU . . . . . 2          FDP . . . . . 3          NPD . . . . . 4          DKP . . . . . 5          andere Partei gewählt, und zwar:          mit Fall-Nr. heraüßschreiben 6          habe nicht gewählt . . . . . 7          weiß nicht mehr . . . . . 8          verweigert . . . . . 9</p>	
14	<p>Vor einiger Zeit sind in der Bundesregierung einige Minister aus ihrem Amt ausgeschieden und neue benannt worden, zwei Minister haben das Ressort gewechselt. Haben Sie von dieser Regierungsumbildung gehört?</p> <p>V42</p>	<p>ja . . . . . 1 19          nein . . . . . 2 9</p>	14a 15
15	<p>Wie beurteilen Sie die neuen Minister? Halten Sie sie für besser als die ausgeschiedenen Minister oder sind sie nur eine Notlösung oder macht es keinen Unterschied?</p> <p>V43</p>	<p>besser als die ausgeschiedenen . . . . . 1          sind nur Notlösung . . . . . 2          macht keinen Unterschied . . . . . 3 9</p>	20
15	<p><u>INT.: weiße Liste 1 vorlegen</u></p> <p>In letzter Zeit ist über neue Gesetze zur Bekämpfung des Terrorismus viel gestritten worden, der Bundestag hat mit einer Stimme Mehrheit neue Gesetze verabschiedet. Welcher dieser drei Meinungen hier stimmen Sie persönlich am ehesten zu?</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p><u>zugestimmt:</u></p> <p>Meinung A . . . . . 1          Meinung B . . . . . 2          Meinung C . . . . . 3 9</p> <p>V44</p>	21
16a	<p><u>INT.: blaue Liste 2 vorlegen</u></p> <p>Ebenso heftig umstritten ist die Frage der Rentensicherung. Vor der Bundestagswahl im Oktober 1976 hatte die Bundesregierung die Renten als gesichert dargestellt. Jetzt werden zum zweiten Mal nach der Wahl Einsparungen bei den Renten vorgenommen. Welcher dieser beiden Meinungen stimmen Sie persönlich eher zu?</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p><u>zugestimmt:</u></p> <p>Meinung A . . . . . 1          Meinung B . . . . . 2 9</p> <p>V45</p>	22
16b	<p><u>INT.: gelbe Liste 3 vorlegen</u></p> <p>Und welcher dieser beiden Meinungen würden Sie sich persönlich am ehesten anschließen?</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p><u>zugestimmt:</u></p> <p>Meinung R . . . . . 1          Meinung M . . . . . 2 9</p> <p>V46</p>	23
17	<p><u>INT.: grüne Liste 4 vorlegen</u></p> <p>Und noch ein weiteres häufig diskutiertes Thema. Es wird viel darüber gesprochen, welche Koalitionen die Parteien bilden sollen. Welcher dieser drei Meinungen neigen Sie zu?</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	<p><u>zugestimmt:</u></p> <p>Meinung A . . . . . 1          Meinung B . . . . . 2          Meinung C . . . . . 3 9</p> <p>V47</p>	24

18	<p><u>INT.: weiße Liste 5 vorlegen</u></p> <p>Hier stehen mögliche Formen der Regierungsbildung. Welche dieser Parteien oder Koalitionen würden Sie persönlich am liebsten in Bonn als Regierung sehen?</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	25	<p>/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /</p> <p>V48</p> <p>⑨</p>
19	<p><u>INT.: gelbe Liste 6 vorlegen</u></p> <p>Wenn es heute zu einem Regierungswechsel in Bonn kommen würde, wer wäre Ihrer Meinung nach der ideale Kanzlerkandidat der CDU/CSU?</p> <p><u>INT.: nur eine Nennung möglich</u></p>	26	<p>/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 /</p> <p>V49</p> <p>⑨</p>

S 1 Bundesland	10
Schleswig-Holstein . . . 1	Hessen . . . . . 6
Hamburg . . . . . 2	Rheinland-Pf./Saarl. 7
Niedersachsen . . . . 3	Baden-Württemberg . . 8
Bremen . . . . . 4	Bayern . . . . . 9
Nordrhein-Westfalen . 5	Berlin . . . . . 0

S 2 Einwohnerzahl	11
bis unter 500 . . . 0	20 000 - 50 000 . . 5
500 - 2 000 . . . 1	50 000 - 100 000 . . 6
2 000 - 5 000 . . . 2	100 000 - 250 000 . . 7
5 000 - 10 000 . . . 3	250 000 - 500 000 . . 8
10 000 - 20 000 . . 4	500 000 und mehr . . 9

S 3 Befragt wurde:	Mann . . . . . 1	12
NZ	Frau . . . . . 2	

S 4 Alter: Würden Sie mir bitte sagen, wann genau Sie geboren sind?

Tag: 99 Monat: 99 Jahr: NZ Schl  
13/14 15/16 17/18 19

S 5 Konfession:	20
Würden Sie mir bitte sagen, welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft Sie angehören?	
evangelisch . . . . . 1	keiner . . . 4 → gleich zu S 7
katholisch . . . . . 2	verweigert . 9
anderer . . . . . 3	

S 6 INT.: Liste S 1 vorlegen	21
Kirchenbesuch:	
Wie oft gehen Sie im allgemeinen zur Kirche?	
Bitte geben Sie die zutreffende Kennziffer an.	
/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 /	

S 7 INT.: Liste S 2 vorlegen	22
Welchen Schulabschluß haben Sie?	
Hochschule/Universität mit Abschluß . . . . . 1	
Hochschule/Universität ohne Abschluß . . . . . 2	
Fachhochschule mit Abschluß . . . . . 3	
Fachhochschule ohne Abschluß . . . . . 4	
Abitur . . . . . 5	
Mittelschule/Oberschule ohne Abitur	
mehrfachjährige Fachschule, Handelsschule . . . . 6	
Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung . . . . . 7	
Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung . . . . . 8	
verweigert . . . . . 9	

S 8 INT.: Liste S 3 vorlegen	23
Sind Sie berufstätig - was davon trifft auf Sie zu?	
voll berufstätig im fremden Betrieb . . . . . 1	
voll berufstätig im eigenen Betrieb . . . . . 2	
teilweise berufstätig im fremden Betrieb . . . . . 3	
teilweise berufstätig im eigenen Betrieb . . . . . 4	
vorübergehend arbeitslos . . . . . 5	
Hausfrau, nicht berufstätig . . . . . 6	
Rentner, Pensionär (nicht mehr voll berufstätig). . 7	
Auszubildender . . . . . 8	
Schüler, Student . . . . . 9	
Militär-/Wehrdienst, Ersatzdienst . . . . . 0	

S 9 Waren Sie früher berufstätig? 24

S 10 INT.: Liste S 4 vorlegen  
Sagen Sie doch bitte anhand dieser Liste welche der hier aufgeführten Berufsgruppen nach der Tätigkeit, die Sie überwiegend ausüben bzw. zuletzt ausgeübt haben, am ehesten zutrifft. Bitte zutreffende Kennziffer angeben.

Arbeiter	25
-ungelernter oder angelernter Arbeiter (ohne abgeschlossene Lehre) . . . . . 1	
-Facharbeiter (mit abgeschlossener Lehre) . . . 2	
-Landarbeiter . . . . . 3	
Angestellte	
-einfache Angestellte . . . . . 4	
-mittlere Angestellte . . . . . 5	
-qualifizierte Angestellte . . . . . 6	
-leitende Angestellte . . . . . 7	
Beamte	
-Beamter des einfachen Dienstes . . . . . 8	
-Beamter des mittleren Dienstes . . . . . 9	
-Beamter des gehobenen Dienstes . . . . . 10	
-Beamter des höheren Dienstes . . . . . 11	26
Selbständige Berufe	
-Freie Berufe, Selbständige Akademiker . . . 12	
-kleinere Selbständige (Handel/Handwerk) . . 13	
-mittlere Selbständige (Handel/Handwerk) . . 14	
-größere Selbständige/Inhaber von Unternehmen 15	
Landwirte	
-Landwirte mit einer Betriebsgröße bis 5 Hekt. 16	
-Landwirte mit einer Betriebsgröße von 5 bis 20 Hektar . . . . . 17	
-Landwirte mit einer Betriebsgröße über 20 H. 18	

S 11 Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?	27
ja, selbst . . . . . 1	
ja, selbst und jemand anderes . . . . . 2	
ja, nur jemand anderes . . . . . 3	
nein, niemand . . . . . 4	

S 12 INT.: Liste S 5 vorlegen	28
Sagen Sie bitte anhand dieser Liste, welche Stellung Sie hier im Haushalt haben, ob Sie Haushaltsvorstand sind, Ehepartner des Haushaltsvorstandes oder eine andere Stellung im Haushalt haben?	
Haushaltsvorstand . . . . . 1	zu S 16
Ehepartner des Haushaltsvorstandes . . . . . 2	
Sohn/Tochter des Haushaltsvorstandes . . . . . 3	zu S 13
Schwiegersohn/Schwiegertochter des HV . . . . . 4	
Elternteil oder Schwiegerelternteil des HV . . . . 5	
andere Stellung im Haushalt . . . . . 6	

S 13 INT.: nochmals Liste S 3 vorlegen	29
Ist der Haushaltsvorstand berufstätig?	
Was von dieser Liste trifft zu?	
voll berufstätig im fremden Betrieb . . . . . 1	zu S 1
voll berufstätig im eigenen Betrieb . . . . . 2	
teilweise berufstätig im fremden Betrieb . . . . . 3	
teilweise berufstätig im eigenen Betrieb . . . . . 4	
vorübergehend arbeitslos . . . . . 5	
Hausfrau, nicht berufstätig . . . . . 6	zu S 1
Rentner, Pensionär (nicht mehr voll berufstätig). . 7	
Auszubildender . . . . . 8	
Schüler, Student . . . . . 9	

S 14 War der Haushaltsvorstand früher berufstätig? 30

ja . . . . . 1 

nein . . . . . 2
weiß nicht, verw. ⑨

 → gleich zu S 16

S 15 INT.: nochmals Liste S 4 vorlegen

Sagen Sie mir doch bitte anhand dieser Liste, welche der hier aufgeführten Berufsgruppen nach der Tätigkeit, die der Haushaltsvorstand überwiegend ausübt bzw. zuletzt ausgeübt hat, am ehesten zutrifft.

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 31  
/ 11 / 12 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 / ⑨ → 32

S 16 INT.: Liste S 6 vorlegen 33

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie selber sich zu - der Arbeiterschicht, der Mittelschicht, der oberen Mittelschicht oder der Oberschicht?

Arbeiterschicht . 1  
Mittelschicht . . 2 

obere Mittelschicht/ Oberschicht . . . . 3
weiß nicht/verw. . . ⑨

 → zu S 18

S 17 Rechnen Sie sich eher zum Durchschnitt oder zum oberen Teil der Arbeiterschicht bzw. Mittelschicht? 34

Durchschnitt . . . . . 1  
oberer Teil der Arbeiter-bzw. Mittelschicht . 2  
weiß nicht/verweigert . . . . . ⑨S 18 Welchen Familienstand haben Sie? 35.  
ledig . . . . . 1  
verheiratet . . . . . 2  
verwitwet . . . . . 3  
geschieden . . . . . 4  
getrennt lebend . . . . . 5  
NZ

S 19 INT.: Liste S 7 vorlegen

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste die Einkommensgruppe, zu der das jetzige Monatseinkommen des Haushaltsvorstandes hier im Haushalt gehört. Bitte nur den Buchstaben der Gruppe angeben. Ich meine damit das monatliche Netto-Einkommen, also die Summe, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung verbleibt.

(INT.: bei Rentnern und Pensionären sind die Renten und Pensionsbezüge einzusetzen)

INT.: kringein	L	T	A	V	G	Z	S	J	M	P	X	U
NUR AUSW.	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

36/37

⑨

S 20 Wieviele Personen hier in diesem Haushalt haben ein eigenes Netto-Monatseinkommen von 100,.. und mehr? 38

NZ 2 Personen . . . . . 2  
3 Personen . . . . . 3  
4 Personen . . . . . 4  
5 Personen u. mehr . 5  

1 Person . . . 1
------------------

 → gleich zu S 22

S 21 INT.: wieder Liste S 7 vorlegen u. Buchst. ansagen lassen

Sagen Sie mir bitte, wie hoch das Netto-Einkommen des Haushalts insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung, die in Ihrem Haushalt verdient wird. Bitte nur den entsprechenden Buchstaben angeben.

INT.: kringein	L	T	A	V	G	Z	S	J	M	P	X	U
NUR AUSW.	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12

39/40

S 22 INT.: Liste S 8 vorlegen

Was davon haben Sie hier im Haushalt? Bitte geben Sie alle zutreffenden Antwortkennziffern an.

/ 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / → zu S 24

/ 0 / → zu S 23

KA =

S 23 Können Sie mir bitte auch noch die genaue Marken- und Typenbezeichnung Ihres Wohnwagens nennen?

Marke: mit Fall-Nr. heraüßschreiben typ: 4x

Baujahr: direkt coden weiß nicht 98 (eventl. Schätzung) KA 99

gekauft als: Neuwagen . . . . . 1  
Gebrauchtwagen . . . . . 2

S 24 Wieviele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, gehören insgesamt hier zu diesem Haushalt? 47

NZ

1 Person . . . . . 1 → zu S 26 Personen → zu S 26

S 25 Wieviele davon sind: (INT.: jeweils Anzahl notieren)

Kinder unter 3 Jahren: . . . . .

Kinder von 3 bis 5 Jahren: . . . . .

NZ Kinder von 6 bis 10 Jahren: . . . . .

Kinder von 11 bis 13 Jahren: . . . . .

Kinder von 14 bis 17 Jahren: . . . . .

Personen von 18 bis 20 Jahren: . . . . .

Personen im Alter ab 21 Jahren: . . . . .

NUR AUSWERTUNG - CODE: \* 53 + 54. Zus. ....

S 26 Haben Sie persönlich ein eigenes Konto bei einer Bank oder Sparkasse? 56/5

ja, und zwar bei: Schlüssel  
nein . . . . . 18

S 27 Haben Sie Unterschriftsvollmacht für ein Konto einer anderen Person? 5

ja . . . . . 1  
nein . . . . . 2

S 28 Können Sie mir abschließend noch sagen, wann etwa das Haus gebaut ist, in dem Sie hier wohnen? 59/6

Baujahr: Schlüssel

S 29 Dauer des Interviews: 61/62/6

NZ Minuten

S 30 Datum des Interviews:

NZ NZ NZ  
Tag(64/65) Monat(66/67) Jahr(68/69)

Ich versichere mit meiner Unterschrift, das Interview entsprechend allen Anweisungen korrekt durchgeführt zu haben.

Befragungsort: . . . . .

Interviewer-Nummer: . . . . .

WTFACOR 77-80 74.2



L I S T E 1

Meinung A : Ich bin der Meinung, daß die jetzt vorgenommene Gesetzesänderung zur Terrorismusbekämpfung nicht notwendig war und die bisher vorhandenen Gesetze vollkommen ausgereicht hätten

Meinung B : Ich bin der Meinung, daß die vorgenommene Gesetzesänderung notwendig war; die verabschiedeten Gesetze halte ich für richtig und und jetzt auch für ausreichend

Meinung C : Ich bin der Meinung, daß die jetzt verabschiedeten Gesetze zur Terrorismusbekämpfung noch nicht ausreichend sind und weiter verschärft werden müßten

L I S T E 2

Meinung A : Was man den Rentnern vor der  
Wahl versprochen hat, muß man  
halten

Meinung B : Durch die wirtschaftliche Ent-  
wicklung ist eine Situation  
eingetreten, die Einsparungen  
unumgänglich macht

L I S T E 3

Meinung R : Bei der heutigen wirtschaftlichen  
Lage müssen alle Opfer bringen,  
auch die Rentner

Meinung M : Die Renten müssen notfalls durch  
Steuer- oder Beitragserhöhungen  
gesichert werden

L I S T E 4

Meinung A : SPD und FDP sollten in Bund und  
Ländern grundsätzlich zusammen-  
gehen, wenn das Wahlergebnis dies  
zuläßt

Meinung B : Es ist jetzt an der Zeit, daß die  
FDP wieder mit der CDU/CSU  
zusammengeht

Meinung C : Die Koalitionsfrage muß in jedem  
Land aufgrund der dortigen Ver-  
hältnisse entschieden werden

L I S T E 5

Welche Partei oder Koalition würden Sie persönlich  
am liebsten in Bonn als Regierung sehen?

- ( 1 ) SPD allein
- ( 2 ) CDU/CSU allein
- ( 3 ) SPD und CDU/CSU
- ( 4 ) SPD und FDP
- ( 5 ) CDU/CSU und FDP

L I S T E 6

( 1 ) Ernst Albrecht

( 2 ) Alfred Dregger

( 3 ) Helmut Kohl

( 4 ) Gerhard Stoltenberg

( 5 ) Franz Josef Strauß

S 19 u. S 21

Liste 7

L 6,5 - 500 (1) }

T 500 - 750 (2)

A 750 - 1000 (3) }

V 1000 - 1250 (4)

G 1250 - 1500 (5)

Z 1500 - 1750 (6)

S 1750 - 2000 (7)

J 2000 - 2250 (8)

M 2250 - 2500 (9)

P 2500 - 3000 (10)

X 3000 - 4000 (11)

U  $\geq 4000$  (12)

L I S T E   S 8

- ( 1 )      Telefon
- ( 2 )      PKW
- ( 3 )      Ferienhaus/ Ferienwohnung/  
Wochenendhaus (innerhalb der  
Bundesrepublik)
- ( 4 )      Ferienhaus/ Ferienwohnung/  
Wochenendhaus (außerhalb der  
Bundesrepublik)
- ( 5 )      Schwimmbad (hier im Haus)
- ( 6 )      Sauna (hier im Haus)
- ( 7 )      Segelboot
- ( 8 )      Motorboot
- ( 9 )      Mobilheim
- ( 0 )      Wohnwagen



## Stimmzettel

# Sie haben 2 Stimmen



**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
eines Wahlkreisabgeordneten  
(Erststimme)

**hier 1 Stimme**  
für die Wahl  
einer Landesliste (Partei)  
(Zweitstimme)

1	KANDIDAT der <b>CDU</b>	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
2	KANDIDAT der <b>SPD</b>	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
3	KANDIDAT der <b>F.D.P.</b>	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	KANDIDAT der <b>NPD</b>	National- demokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
5	KANDIDAT der <b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>
6	KANDIDAT einer anderen Partei		<input type="radio"/>

<input type="radio"/>	<b>CDU</b>	Christlich Demokratische Union Deutschlands	1
<input type="radio"/>	<b>SPD</b>	Sozial- demokratische Partei Deutschlands	2
<input type="radio"/>	<b>F.D.P.</b>	Freie Demokratische Partei	3
<input checked="" type="radio"/>	<b>NPD</b>	National- demokratische Partei Deutschlands	4
<input type="radio"/>	<b>DKP</b>	Deutsche Kommunistische Partei	5
<input type="radio"/>	eine andere PARTEI		6